

Regelmäßige Seminare des Promotionskollegs: Modul Forschungskompetenz (1)

Seminar	Academic Writing Skills (zweitägiges Seminar)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Anne Wegner	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">○ know how to write reader-friendly academic papers and abstracts in English○ be aware of common mistakes made when writing English and how to avoid them○ receive feedback on a piece of individual writing○ know more about paper style and structure, reader-friendly writing - English punctuation and academic vocabulary○ have a better understanding of how to increase the chances of having a paper published in an academic journal○ find out about getting papers accepted/what reviewers are looking for	

Seminar	Einführung in die Datenverarbeitung mit IBM-SPSS (zwei halbe Tage)	ECTS: 1,00
Dozent/in	Prof. Dr. Reiner Kurzhals	
Inhalt	Vorkenntnisse: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik <ul style="list-style-type: none">○ Einführung in IBM-SPSS○ Einführung in das Datenmanagement mit IBM-SPSS○ Univariate und Bivariate Analysen mit IBMS-SPSS○ Multivariate Analysen mit IBM-SPSS	



Seminar	Einführung in die Wissenschaftstheorie (eintägiges Seminar)	ECTS: 0,75
Dozent/in	Prof. Dr. Susanne Kreutzer	
Inhalt	<p>Wissenschaftstheorie beschäftigt sich mit den Grundlagen, Voraussetzungen und Erkenntnisinteressen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie fragt – auf einer Metaebene jenseits konkreter einzelner Forschungsvorhaben und spezifischer Wissenschaftsdisziplinen – nach den Prinzipien wissenschaftlicher Forschung. Auf welche Weise können wir mit unserer Forschung tatsächlich Erkenntnisgewinne erzielen und welchen Wahrheitsanspruch können wir mit den so gewonnenen Ergebnissen erheben?</p> <p>In den Masterstudiengängen werden diese Fragen zwar mitunter behandelt, doch erscheinen sie den Studierenden zu diesem Zeitpunkt häufig zu „abstrakt“ und „lebensfern“. In der Promotionsphase hingegen berühren wissenschaftstheoretische Fragestellungen den Kern der eigenen Forschungspraxis, weil es um die Stichhaltigkeit und den Wahrheitsanspruch der eigenen Forschungsergebnisse geht.</p> <p>Das Seminar führt in die Grundlagen der Wissenschaftstheorie und zentrale wissenschaftstheoretische Ansätze ein. Den Teilnehmenden wird dabei die Gelegenheit gegeben, ihre eigenen Arbeiten wissenschaftstheoretisch zu reflektieren.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen der Wissenschaftstheorie○ Deduktiver und induktiver Ansatz○ Empirisch-analytische Wissenschaftstheorie○ Hermeneutik○ Konstruktivismus	

Seminar	History of science (zweitägiges Seminar)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Prof. Dr. Thomas Jüstel	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">○ The big picture - Science and human society development○ Science, religion and philosophy - Three ways of learning○ From early religions to modern astrophysics○ Early physicists and recent discoveries○ Once alchemy - today chemistry○ Revolutions in biology○ Historical development of light sources○ The future of science - Diversification and Globalization	



Seminar	Planung, Konzeption & Umsetzung empirischer Forschungsmethoden (vier halbe Tage)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Prof. Dr. Marcellus Bonato	
Inhalt	<p>In vielen Promotionsvorhaben der unterschiedlichsten Fachrichtungen werden die Methoden der empirischen Sozialforschung genutzt, um zu neuen Erkenntnissen zu gelangen. Nicht in allen Bachelor-Master-Studiengängen wird intensiv auf diese Methoden eingegangen bzw. jetzige Promovenden haben den Stellenwert dieser Methoden während ihres Studiums noch nicht für so relevant eingeschätzt und sich weniger intensiv damit beschäftigt. Beim eigenen Promotionsvorhaben entsteht dadurch ein Nachhol-, Unterstützungs- bzw. Reflektionsbedarf. Auf diesen Bedarf möchte das angebotene Seminar eingehen.</p> <p>1. Termin Die Strukturierung des allgemeinen Forschungsprozesses liefert das Rückgrat des Seminars. Daher wird beim ersten Termin zunächst ein Überblick über die Phasen des allgemeinen Forschungsprozesses und die innerhalb dieser Phasen über die zu fällenden Entscheidungen bezüglich einer vorliegenden Forschungsfrage gegeben.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dann die Möglichkeit, ihr Ziel und Stand ihres Promotionsvorhabens grob zu präsentieren, es ggf. den Phasen des Forschungsprozesses zuzuordnen und ihre Nachhol-, Unterstützungs- bzw. Reflektionsbedarfe zu benennen.</p> <p>Ausgehend von dieser Standortbestimmung werden im weiteren die Inhalte des Seminars bedarfsorientiert festgelegt und gestaltet. Das kann dazu führen, dass</p> <ol style="list-style-type: none">1. Input zu Forschungsmethoden vorgestellt werden, z.B. Überblick bzw. Vertiefung zu Themen wie:<ul style="list-style-type: none">• Beobachtungsverfahren• Befragungsmethoden (Entwicklung Qualitativer Interviews und deren Auswertungsmöglichkeiten mittels spezieller Software; Entwicklung standardisierter schriftlicher Fragebögen; Bestimmung ihrer Gütekriterien sowie Auswertungsmöglichkeiten;• Evaluationsmethoden (Experimentelle Planung; Evaluationsdesigns, Evaluationsstandards etc.)2. Konkrete Unterstützung erfolgt (in Kleingruppen durch Dozenten zu Spezialthemen, z.B. Auswertungsfragen)3. Reflektion und Austausch ermöglicht wird (durch Dozent sowie kollegiale Beratung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer) <p>Erste Anliegen werden im ersten Termin direkt angegangen. Der erste Termin endet mit den Festlegungen und Planungen für 3 weitere Halbtage.</p>	



Seminar	Wissenschaftliches Publizieren – Fit für das Peer Review (eintägiges Seminar)	ECTS: 0,75
Dozent/in	Judith Theuerkauf	
Inhalt	<p>Dieser Workshop richtet sich an Promovierende mit wenig oder gar keinen Publikationserfahrungen, die in nächster Zukunft einen Fachartikel verfassen wollen.</p> <p>Der Workshop gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil erhalten die Teilnehmer*innen zunächst einen Überblick über das Peer-Review-Verfahren. Dabei werden folgende Themen in Impulsreferaten vorgestellt und im kollegialen Austausch besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Gründe für die Ablehnungen von eingereichten Artikeln○ Praktische Tipps zum Verfassen von Artikeln und dem zusammenfassenden Text<ul style="list-style-type: none">○ Themenfokussierung○ Tipps für den Text-Einstieg○ Gliederungen von Fachartikeln und Abstracts○ Fachlicher Stil und Formulierungshilfen○ Aspekte der Textoptimierung <p>Es wird mit deutschen und englischen Text-Beispielen gearbeitet.</p> <p>Im zweiten Teil entsteht Schritt für Schritt ein erster Entwurf für einen Fachartikel. Dazu verfassen die Teilnehmer*innen zunächst ein Abstract (alternativ können eigene, mitgebrachte Abstracts überarbeitet werden) und entwerfen außerdem eine Gliederung für den Artikel, die sie mit ersten Textbausteinen füllen.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Die Teilnehmer*innen bringen entweder eine grobe Idee für einen Artikel oder bereits ein Abstract für einen geplanten Artikel mit.○ Die Teilnehmer*innen benötigen außerdem ihren Laptop und bringen idealerweise eine oder mehrere für ihr Fachgebiet relevante Fachzeitschriften mit.	



Seminar	Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende (eintägiges Seminar)	ECTS: 0,75
Dozent/in	Dr. Stephanie Möller	
Inhalt	<p>Theoretischer Hintergrund u.a. Vier-Phasen-Modell nach Werder (1993) mit Problemfindung, Strukturplanung, Schreiben und Überarbeite gleichzeitig Grundlage für Seminarprogramm</p> <p>Von der vagen Idee zum konkreten Thema</p> <ul style="list-style-type: none">○ Ideenmanagement – Methoden zur Ausarbeitung○ Übertragung einer Fragestellung in den wissenschaftlichen Kontext○ Reduktion auf zentrale Kernfragen als Richtlinie für spätere Arbeit <p>Wissen und Daten erzeugen – Organisation wissenschaftlicher Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none">○ Methodenauswahl und Datenerhebung○ Versuchsplanung und -vorbereitung○ Konzept zur Dokumentation○ Anlegen eines Literaturarchivs○ Wissenschaftliches Tagebuch <p>Den Nervenzusammenbruch vermeiden – Infrastruktur für das eigentliche Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none">○ Software zur Datenauswertung und Dokumenterstellung (Microsoft Office und Alternativen)○ Vorgaben durch Prüfungs- bzw. Promotionsordnungen○ Wert von Standards für Tabellen, Grafiken	